Profitipp: Mit LIVOS lackieren

Verarbeitungshinweise
Mit LIVOS-Lacken und Farben können Holzoberflächen im Innen- und Außenbereich verschönert, veredelt und geschützt werden. Aufgrund der Rohstoffzusammensetzung zeichnen sich LIVOS-Produkte durch hohe Elastizität, Wasserdampfdurchlässigkeit und damit Anpassungsfähigkeit aus.

Neben der Produktart und -qualität sind weitere Details für die Haltbarkeit, Haftung und Wetterbeständigkeit der Anstrichsysteme mit entscheidend und müssen unbedingt berücksichtigt werden, wie z.B.:

1. Holzfeuchte messen

2. Holzart und Holzoberflächenbeschaffenheit: Holz fein vorschleifen und säubern, es soll fett- und staubfrei sein. Intakte Altanstriche gründlich anschleifen und nicht intakte Altanstriche restlos entfernen.

3. Systemaufbau: mehrschichtig

Bei Holzkonstruktionen im Außenbereich bitte beachten:
1. Lufttemperatur und Luftfeuchtigkeit kontrollieren, Taupunkt beachten
2. Konstruktion der Bauteile: Wasserstau und Feuchtigkeitsnester müssen vermieden werden.
3. Grad der Witterungsbeanspruchung

Nachpflege leicht kreidender Decklackanstriche mit KALDET-Nachpflege Nr. 276. Sobald Risse und starke Kreidungen festgestellt werden, muß eine Renovierung erfolgen.

Die Applikationen erfolgen durch sparsames Streichen, Rollen/Walzen oder Spritzen.

LIVOS-Produkte sind streichfertig eingestellt, für die Spritzapplikation muß mit SVALOS-Tauch- und Spritzverdünnung Nr. 293 verdünnt werden.

Die Viskosität der Schellack-Lacke wird mit KIROS-Verdünner Nr. 710 eingestellt.

Bitte beachten Sie die Technischen Merkblätter, zu finden unter www.livos.de.

LIVOS Produkt- und Systemempfehlung:

I. Innen: Holztüren, Fußleisten, Holzverkleidungen

1. Seidenglänzende, weiße oder farbige Lackierung

Vollflächiges Abspachteln mit ANAVO-Porenfüller Nr. 628, Grundierung mit MENOS-Vorstreichfarbe Nr. 626.
Zwei Aufträge mit VINDO-Decklack Nr. 629 oder CANTO-Mattlack Nr. 692.

Tipps:
Schlußbehandlung mit BIVOS-Öl-Wachs Nr. 375 ergibt einen gleichmäßigen Seidenglanz und erhöht die Strapazierfähigkeit. Weißlacke sollten nicht mit BIVOS-Öl Nr. 375 nachbehandelt werden, weil der Farbton dadurch leicht gelblich werden kann.

Eine offenporige, farberhaltende bzw. gekälkte Optik (z.B. für Esche und Eiche) kann erreicht werden, wenn KUNOS-Naturölsiegel im Farbton weiß bzw. weiß und farblos 1:1 gemischt, einmalig als Grundierung aufgetragen wird. Nach 12 Stunden Trocknung kann die Oberfläche durch einen zusätzlichen Auftrag mit dem KUNOS-Naturölsiegel Nr. 244 in farblos geschützt werden.

2. Glänzende, weiße oder farbige Lackierung

Grundierung, siehe Punkt 1, anschl. 2 weitere Aufträge mit VINDO-Decklack Nr. 629

Hinweis: Tropische Holzarten oder Eiche sollten nicht mit weißen Decklacken gestrichen werden, da es wegen der Holzinhaltsstoffe zu Verfärbungen kommen könnte.

II. Innen: Holztüren, Möbel

3. Transparente, hochwertige Lackierung mit Schellack-Produkten

Vorgrundierung mit ARDVOS-Holzöl Nr. 266, oder MELDOS-Naturharz-Hartöl Nr. 264.

Sie können wählen zwischen:
LANDIS-Schellack Nr. 701: spiegelglänzend, leicht honigtönend,
BELOS-Schellack Nr. 706: samtglänzend, leicht honigtönend,
TREBO-Schellack Nr. 709: samtglänzend, deutlich honigtönend.
Zwei bis drei Spritzaufträge sind zu empfehlen.
Temperatur $>18°C$, Düsenabstand 15 cm, rel. Luftfeuchte $< 60\%$

III. Außen: Holztüren, Fenster

4. Glänzende, halbglänzende, weiße oder farbige Lackierung

Je nach Holzart: Grundierung mit DUBNO-Grundieröl Nr. 261, bei bläueanfälligen Hölzern mit ADAO Imprägnierung Nr. 259 oder bei Eiche LINUS -Grundieröl Nr. 233,
drei Aufträge mit VINDO-Decklack Nr. 629.
Hinweis: siehe Punkt 2

5. Balkonverkleidungen, Zäune, Holzfassaden, Fachwerk

Grundierung, siehe Punkt 4, drei sparsame Aufträge mit AMELLOS-Wetterfarbe Nr. 674 oder drei Aufträge mit VINDO-Decklack Nr. 629.